



Almutsblatt

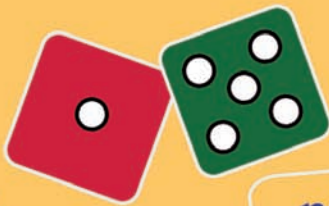
Amt für öffentliche Unordnung

W P

Kj 2,30 € 1,15

6. Oktober 2011

DARMSTADT



SPIELT



mit Spielmarkt RHEIN-MAIN

12. + 13. 11. 2011

darmstadtium

www.darmstadt-spielt.de



- 2 Amtliches
- 4 Kapitalisten-Dippy
- 5 Comical



- 6 ChronoMix
- 9 Discofieber
- 13 Mutatis
Mutandis



- 21 Ballesteros
- 22 Zufall
- 23 Aufstieg

Amtsblatt

Amt für öffentliche Unordnung
Das Darmstädter Magazin für Spieler und Spiele!

Herausgeber: Michael Blumöhr Georgstraße 1 D-64347 Griesheim 06155-4417
email: michael@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de
Kasse: Karl-Heinz Menges Im Wiesengarten 39 D-64347 Griesheim 06155-4400
email: kasse@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de
Spieltreff: Spielkreis Darmstadt e.V. Georgstraße 1 D-64347 Griesheim 06155-4417
Internet: www.amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de / www.spielkreis-darmstadt.de

Impressum

Das Amtsblatt ist ein nichtkommerzielles Postspiel-Magazin. Die Teilnahme an angebotenen Spielen ist in der Regel kostenlos (erhobene Gebühren dienen nur der Kostendeckung). Für die Spielteilnahme wird ein Abo empfohlen.

Das Amtsblatt erscheint vierwöchentlich.

Copyright 2011 by Michael Blumöhr, Griesheim
Namentlich oder mit Pseudonym gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, in Fällen grober Verletzung der guten Sitten, Zensur zu verurteilen. (In der Regel aber nach Rücksprache mit dem Verfasser.)

Bisher erschienen 563 Ausgaben mit 22736 + das heutige AB Seiten. Auflage dieser Ausgabe: 21

Titelbild:

Michael Blumöhr

Herstellung:

Michael Blumöhr

Redaktionsschluss

Druckvorlagen per E-Mail an:
vorlagen@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de

• WQ Di 25. Oktober 2011

(Terminverschiebungen sind möglich, werden aber meist rechtzeitig angekündigt!)

Abonnement:

€ 21,- Konto 010 381 8020 bei der Deutschen Apotheker- und Ärzte Bank Darmstadt (BLZ 508 906 34) (Das Konto lautet auf den Namen: Menges)
Vom Konto werden die aktuellen Kosten für eine Ausgabe abgebucht. Kontostand siehe Anschritfnetikett. Fällt der Kontostand unter 2,- €, so erlischt das Abo.

Neu-Online-Abonnut:

-
-
-
-

Änderung:

-
-
-

nicht mehr dabei:

-

Spielleiter

(khm) Karl-Heinz Menges, Im Wiesengarten 39
D-64347 Griesheim (0 61 55) 44 00

(mk) Martin Kopp, Kaiser-Friedrich-Str. 125,
75172 Pforzheim, 07231/4437896

(sa) Matthias Sachs, Birkenstr. 20,
D-45721 Haltern (0 23 64) 1 30 34

(ms) Michael Schröpl, Varusstr. 5,
D-65187 Wiesbaden (06 11) 84 31 66
www.schroeppl.net

Zugannahmetermine.

Ballesteros	Golf	(ms)Do 20.10.11
Zufall	Turnier-Fußball	(ms)Do 20.10.11
Aufstieg	United	(ms)Do 20.10.11
Comical	Knallfroschspiel	(mb)Fr 21.10.11
ChronoMix	Anno Domini	(mb)Fr 21.10.11
Discofiebers!	Melody	(sa)Do 20.10.11
Mutatus mutantis	Nomic	(mb)Fr 21.10.11
Orient	KapDip	(mk)Sa 22.10.11

*) fehlt in dieser Ausgabe
a) siehe Amtliches

weitere Termine:

17. Darmstadt spielt!	12.+13.11.11
31. AOU-Con Höchst 2012	5.-8.1.12

Eröffnungen

<u>Diplomacy</u>	Richter	5
M. Segler, M.Schneider		
<u>Fang den Hut</u>	Menges	4
M. Blumöhr, F. Fleischacker		
<u>Kleines Egon-Spiel</u>	Sachs	4
NN1, NN2, NN3, NN4, NN5, NN6, NN7, NN8 und Du?		
<u>Melody</u>	Sachs	alle
Einstieg jederzeit möglich!		
<u>Nomic Mutatis mutantis</u>	Blumöhr	n
Einstieg jederzeit möglich!		

Liebe Mitspieler!

Griesheim, 5. Oktober 2011

**CHRONOMIX / COMICAL
MUTATIS MUTANDIS**


Es tut mir leid, diesmal müssen meine Auswertungen ausfallen, aber die Erstellung der diversen Drucksachen für Darmstadt spielt (Plakate, Postkarten, Etiketten, das Infoheft) beansprucht momentan meine ganze Freizeit und sogar noch einiges darüberhinaus.

Ihr habt also noch ein paar Wochen, weitere Tips, Befehle, Fortsetzungen, Rätsel, etc. abzugeben.

Die KapDip-Partie von Martin startet in dieser Ausgabe. Viel Spass den Mitspielern und dem GM.

Zum Con liegen bereits 73 Anmeldungen vor, das ist etwas mehr als die Hälfte der zur Verfügung stehenden Plätze, wobei bereits alle Einzelzimmer sowohl im Kloster als auch im Hotel vergeben sind. Aus allen anderen Kategorien gibt es aber noch Betten.

nice dice



NOCH EINMAL CUSCO

von Hannah und Michael Blumöhr

Die vom Auswärtigen Amt genannte Informationsstelle in Puno teilte uns mit, dass es momentan kein Problem sei, über Puno nach Bolivien zu reisen. Also buchten wir einen Bus, der uns von Cusco nach Copacabana bringen sollte. Laut Reiseführer braucht man für diese Strecke lediglich acht bis neun Stunden. Doch es kam alles anders.

Um acht Uhr morgens sollten wir uns im Busterminal einfinden, doch dort teilte man uns mit, dass wegen neuerrichteter Blockaden der Bus nicht fährt, doch sollte dieser am Abend Cusco verlassen können. Also stellten wir uns auf erneut zwölf Stunden in Cusco ein und unser Gepäck am Terminal ab.

Wir nutzten diese Gelegenheit zu einem Frühstück mit Blick auf die Plaza de Armas mit traditionellen Tän-



zen, einem historischen Stadtrundgang, einer Besichtigung der aus drei Kirchen bestehenden Kathedrale und dem Schokoladenmuseum. Die dann noch immer fehlenden Stunden verbrachten wir bei Fruchtsäften und Kartenspielen in einer urigen Kneipe.

Punkt 22 Uhr standen wir wieder vor

dem Schalter der Busgesellschaft, nur um zu erfahren, dass auch jetzt der Bus nicht in Richtung Puno starten würde. Diesmal sollte es am nächsten Morgen über eine alternative Strecke (für Perukenner fast über Arequipa) an die Stadt am Titikakasee gehen.

Also suchten wir uns für die wenigen Stunden eine Schlafgelegenheit.



VON CUSCO NACH COPACABANA ODER AUS DREI WERDEN VIER

von Hannah und Michael Blumöhr

Gespannt brechen wir nach einer Nacht in einem Backpackerhostal zum dritten Mal zum Terminal auf. Dort angekommen befindet sich bereits eine Schlange am Schalter unserer Busgesellschaft und wir bekommen die Auskunft, dass es heute wirklich mit dem geplanten Umweg losgeht. Während wir noch auf den Bus warteten (wenn einmal alles glatt laufen würde, wäre es ja auch langweilig), schloss sich uns eine junge reisende Schweizerin an. Den restlichen Tag verbrachten wir die Landschaft geniessend und Musik hörend auf der Landstrasse quer durch Peru. Nach nur 12 Stunden Fahrt (und kein Klo) erreichten wir Puno.

Um 6:30 Uhr sollte es am folgenden Morgen weitergehen. Im Terminal trafen wir auf viele Mitreisende, aber auf niemanden von der Busgesellschaft. Nach einigem Hin und Her (Strasse offen, andere Busgesellschaft, fast im Bus, Strasse wieder zu, endlich jemand von der Gesellschaft da, aufgeregte Reisende, Geldzurückforderungen) buchten wir auf die bei unseren allerersten Planungen ins Auge gefasste Seeüberfahrt um. Schwuppdwupp sassen wir im Boot und warteten nur noch darauf, dass es endlich los fuhr.

möglichen GPS-Ortung die genaue Position bestimmen konnte. Als der wunderbare Sonnenuntergang (man stelle sich goldenes Wasser vor) endete, war auch die ursprünglich veranschlagte Reisezeit leicht überschritten, allerdings war das Ziel zwar in Sicht, doch noch immer reichlich entfernt. Beeindruckt von dem wunderbaren Vollmond bemerkten



wir gar nicht, wie die Zeit verging, das Ziel aber immer noch nicht erreicht wurde. Nun kam die Stunde des iPhone-Besitzers, mit dessen Hilfe dann im Dunkeln der Hafen angesteuert wurde. Trotz mehrfachen Ausfall des Motors, nachdem er über acht Stunden klaglos seinen Dienst verrichtet hatte, erreichten wir zwar nicht den Zielhafen sondern eine Landestelle im flachen Küstengewässer. Da diese nicht lang genug in den See hineinragte, verliessen wir das Boot durch das Fenster am Führerstand. Beim anschliessenden Anstieg zu dem nahegelegenen Dorf stellten wir fest, dass wir etwa 100 m hinter der peruanisch-bolivianischen Grenze gelandet waren. Inzwischen war die Grenze geschlossen, so dass wir nicht aus Peru ausreisen konnten. Mit dreirädrigen Mopedtaxi ging es für uns 25 Reisende in den nahe gelegenen Grenzort. Dort machte die Pension Isabel den "Umsatz des Monats" und nach dem intensiven Erleben des Titikakasees überfielen alle hungrig die Dorfkneipen, wo es leckere Pizza gab.

Zu viert brachen wir am frühen Morgen zur Grenze auf, um endlich nach Bolivien zu gelangen. Nach problemloser Aus- und Einreise nahmen wir uns ein Taxi in den bolivianischen Wallfahrtsort Copacabana. Nach einem kurzen Frühstück und dem kulturellen Pflichtteil (Besuch der Kathedrale) ging es mit dem Bus nach La Paz.



Den Tag konnten wir so in Ruhe mit wunderbaren Blicken auf die Inseln des Titikakasees und die bolivianischen Kordillern beim strahlend blauen Himmel geniessen. Komisch kam uns vor, als nach etwa der Hälfte der Strecke einer der Besatzung sich mit Hilfe einer Karte für Touristen zu orientieren versuchte. Dies sah auch einer unserer Mitreisenden, der mit seinem iPhone und der damit

Discofieber in D-Dur

Runde 103

Hallo,

der Wahnsinn! Heute am Tag der deutschen Einheit ist draußen bestes Sommerwetter! Ich hoffe, ihr konntet das lange Wochenende genauso genießen wie ich – denn leider waren wir in diesem Jahr vom guten Wetter nicht gerade verwöhnt. Auf unserem MTB-Urlaub in den Alpen hatten wir in diesem Jahr sogar an einem Tag Schnee! (Man hat uns berichtet, dass es das letzte Mal 1936 im September dort geschneit hat.) Schon ganz schön crazy dieses Wetter.

Drum mach ich hier jetzt aber auch fix die Auswertung fertig, um noch die (vielleicht) letzten schönen Sonnenstunden des Jahres zu genießen.

Bis bald und denkt an den ZAT,
Matthias



Themenvorgabe für die nächste Runde 104: Technik und Geräte

Die Lösungen der Runde 102 Thema: Metalle

1. And with a tongue built from quick**silver** and a character of steel They actually come and ask me How I feel
Beautiful South / Blackbird on the wire (Joachim Kronenberger)
2. I want a brand new house on an episode of Crips and a bathroom I can play baseball in
Nickelback / Rockstar (Martin Kopp)
3. Nimm den goldenen Ring von mir, dam dam
Drafi Deutscher / Marmor, Stein und Eisen bricht (Phillip Müller)
4. Mit viel Oktan und frei von **Blei**
Rammstein / Benzin (Joachim Kronenberger)
5. I've got two tickets to **Iron** Maiden, baby. Come with me Friday, don't say maybe.
Wheatus / Teenage Dirtbag (Phillip Müller)
6. Aus Glas und **Gold** und Stein
Adel Tawil & Cassandra Steen / Stadt (Phillip Müller)
7. **Aluminum**, tastes like fear
REM / Bow the letter (Joachim Kronenberger)
8. That you're still around
Freddy Mercury / The great pretender (Stefan Bender)
9. Lord of all Noldor, a star in the night and a bearer of hope, rides into his glourious battle alone, farewell to the valiant warlord
Blind Guardian / Time stands still (at the Iron Hill) (Ursula Menges)
10. Der Himmel ist aus **Blei**
Cassandra Steen & Adel Tawil / Stadt (Martin Kopp)

11. Die Büffel stehn an der Bar, anderbaranderbarwarumstehndieda?
*Spliff / Das **Blech***
12. Always believe in your soul you've got the power to know you're indestructible
*Spandau Ballet / **Gold***
13. We come from the land of the ice and snow, From the midnight sun where the hot springs blow.
***Led Zeppelin** (*Led steht eigentlich fuer Lead = Blei*) / *Immigrant Song* (Roland Röllig)*
14. Alles geht vorbei
*Drafi Deutscher / *Marmor, Stein und **Eisen** bricht* (Ursula Menges)*
15. Doch dann fiel ich ab
*Joachim Witt / **Goldener Reiter** (Stefan Bender)*
16. Gib mir'n kleines bisschen Sicherheit in einer Welt in der nichts sicher scheint.
***Silbermond** / *Irgendwas bleibt**
17. Up, up to the sky
***Silver Convention** / *Fly, Robin, Fly* (Stefan Bender)*
18. Honey, don'tcha know that I love you? In
***Iron Butterfly** / *In A Gadda Da Vida* (Roland Röllig)*
19. Sometimes i feel im gonna break down and cry nowhere to go, nothing to do with my time
*Freddy **Mercury** / *Living On My Own**
20. I wanna stay in love with my sorrow
*Evanesence / **Lithium** (Ursula Menges)*
21. Selling them whiskey and taking their gold, enslaving the young and destroying the old
***Iron Maiden** / *Run To The Hills* (Martin Kopp)*
22. But my eyes still see Talking is cheap people follow like sheep
*The Tremeloes / **Silence Is Golden** (Roland Röllig)*
23. I wanna live, I wanna give, I've been a miner for a....
*Neil Young / **Heart of Gold** (Michael Linder)*
24. In the mist dark figures move and twist was all this for real or just some kind of hell
***Iron Maiden** / *The Number of the Beast* (Michael Linder)*
25. I don't have no time for no monkey business
*Freddie **Mercury** / *Living on my own* (Michael Linder)*

Die gesammelten Punkte:

	Rater	Punkte	102	101	100	99	98	97	96	95	94	93
Michael Linder	4	3813	80	76	80	58	61	52	62	72	72	49
Roland Röllig	5	3763	73	63	83	62	56	70	59	82	71	58
Phillip Müller	2	2964	65	54	51	47	48	58	47	56	54	49
Martin Kopp	1	2573	52	46	60	36	28	50	48	52	50	41
Joachim Kronenberger	3	2538	53	53	45	39	33	46	44	44	61	40
Stefan Bender	1	2411	50	47	48	36	39	38	45	40	48	32
Ursula Menges	1	1192	24	58	25	6	0	0	26	24	6	0

Michael erobert mal wieder die Spitzenposition – mal sehen, was Roland dazu einfällt!

Lied	Ursula Menges	Joachim Kronenberger	Martin Kopp	Michael Linder	Phillip Müller	Roland Röllig	Stefan Bender	Bonus Interpret	Bonus Titel
1		xx		IT		IT		4	4
2			xx	IT	IT	IT		6	6
3		IT	IT	IT	xx	IT	IT	6	6
4		xx	IT	IT		IT		6	6
5				IT	xx	IT		4	4
6		IT	IT	IT	xx	IT		8	8
7		xx		IT	IT	I		6	4
8		T		IT	IT	T	xx	4	8
9	xx			IT		IT		4	4
10		IT	xx	IT		IT		6	6
11		IT	IT	IT	IT	IT	IT	0	0
12		IT	IT	IT	IT	IT	IT	0	0
13				IT	IT	xx		4	4
14	xx	IT	IT	IT	IT	IT	IT	4	4
15		IT	IT	IT	IT	IT	xx	6	6
16		IT	IT	IT	IT	IT		0	0
17		IT		IT		IT	xx	6	6
18				IT	IT	xx	IT	6	6
19			IT	IT	IT	IT		0	0
20	xx			IT		IT		4	4
21			xx	IT		IT		4	4
22		T		IT	T	xx	IT	4	8
23		IT			xx	IT	IT	8	8
24					xx	IT	IT	4	4
25		T	IT	xx	IT	T		4	8
Punkte	0	23	20	44	29	41	14		
Bonus I	12	16	16	16	18	14	16		
Bonus T	12	14	16	20	18	18	20		
Summe	24	53	52	80	65	73	50		

(I = Interpret, T = Titel, xx = diese Zeile stammte vom entsprechenden Mitspieler; 2/3 der Mitrater sind 4)

Mitmachen:

Wer mitmachen will schreibt mir einfach die Titel und / oder Interpreten zu den Liedzeilen die Ihm einfallen (bitte keine Internetrecherche) sowie DREI eigene neue Zeilen mit Lösung, dabei solltet Ihr versuchen die Zeilen so zu wählen, dass Sie von möglichst vielen Mitspielern (am besten jedoch genau von zwei Dritteln) erraten werden können.

ZAT ist der Donnerstag vor dem Redaktionsschluß
discofieber@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de

Die neuen Textzeilen mit dem Thema: - kein Thema -

Musikinstrumente von A-Z
Heute I wie Igil



Igil ist ein 2-saitiges Streichinstrument der tuwinischen Volksmusik. Es wird auch als Tuwanische Geige oder Pferdevioline bezeichnet. Die zwei Saiten des Igils bestehen aus Pferdehaar. Der Griff wird durch eine Pferdefigur verziert. Das Instrument wurde traditionell von den tuwinischen Nomaden gespielt und von ihnen wegen seines Klangs mit einem Pferd gleichgesetzt. In der tuwinischen Kultur wurde das Igil von Schamanen verwendet. Es wird heute häufig zur Begleitung des Khoomei genannten Obertongesangs verwendet.

1. Her face cut from stone Her eyes when she's smiling Will never reach home
2. Und dann singen wir gemeinsam eine kleine Melodie
3. Hey Andy, are you goofing on Elvis?
4. He'd say: I know what I want and I want it now! I want you 'cause I'm
5. Objekt überwindet den Hassschirm!
6. Can Music save your mortal soul? And can you teach me how to dance real slow?
7. I dreamed I was missing, you were so scared But no one would listen 'cause no one else cared
8. He is the ace you never thought he played that much.
9. Fairytale my way Been living in a fantasy
10. This time we run This time we hide
This time we draw on all the fire we have inside
11. I guess he's an XBox and I'm more Atari
12. A world in white gets underway I want to be with you Be with you night and day
13. Gonna make you my man
14. Wo die alten Leute immer Schimpfend an der Ecke stehen Wird ich mich dazu gesellen Und Zigaretten für sie drehen
15. Pink flamingos in the pool, I smell like a mini bar
16. Ring through my ears and sting my eyes
17. In der dritten Hütte hab' ich sie geküßt,
18. If theres lessons to be learned, I'd rather get my jamming words in first so
19. Your Butt Is Mine

20. We walk together We're walking down the street

21. I don't wanna die in a nuclear war, I wanna sail away to a distant shore, and be like an

22. I swear you hit me like a vision.

Orient Winter 1900 ZAT: Sa., 22.10.2011**GM: Martin Kopp, martin-kopp@arcor.de**

Pseudonym	Kujambel	Kronen	Pfund	Francs	Mark	Lira	Rubel	Plaster
Beethoven	3238.00	500-	512-	625-	625-	500-	500-	500-
Black Friday	3500.00	500-	500-	500-	500-	500-	500-	500-
Bleistift	3500.00	500-	500-	500-	500-	500-	500-	500-
Elefant	3054.00	604-	531-	531-	531-	531-	604-	614-
Grimgerte	3488.00	503-	500-	500-	503-	503-	503-	500-
Hatchepsut	3490.00	506-	500-	502-	501-	501-	500-	500-
Hercule Poirot	3461.00	515-	504-	504-	504-	504-	504-	504-
Leckerli	3458.00	506-	506-	506-	506-	506-	506-	506-
Shandy Schofel	3500.00	500-	500-	500-	500-	500-	500-	500-
Taggert	3500.00	500-	500-	500-	500-	500-	500-	500-
Tigerente	3500.00	500-	500-	500-	500-	500-	500-	500-
Veränderung:		-5366	-5447	-5332	-5330	-5455	-5383	-5376
Neue Kurse:		0.47	0.46	0.47	0.47	0.46	0.47	0.47
Kosten pro SP:		15.67	15.33	15.67	15.67	15.33	11.75	15.67
Versorgungszentren:		3	3	3	3	3	4	3

Geldtabelle:

1.(2) Black Friday	5135.00	KJ (- 1865.00)
1.(3) Bleistift	5135.00	KJ (- 1865.00)
1.(9) Shandy Schofel	5135.00	KJ (- 1865.00)
1.(10) Taggert	5135.00	KJ (- 1865.00)
1.(11) Tigerente	5135.00	KJ (- 1865.00)
6.(=) Hatchepsut	5129.69	KJ (- 1870.31)
7.(5) Grimgerte	5128.61	KJ (- 1871.39)
8.(7) Hercule Poirot	5114.25	KJ (- 1885.75)
9.(8) Leckerli	5112.62	KJ (- 1887.38)
10.(1) Beethoven	4996.02	KJ (- 2003.98)
11.(4) Elefant	4898.00	KJ (- 2102.00)

Hochgerechnete SP-Tabelle:

1.(2) Black Friday	407.87	SP (+ 187.87)
1.(3) Bleistift	407.87	SP (+ 187.87)
1.(9) Shandy Schofel	407.87	SP (+ 187.87)
1.(10) Taggert	407.87	SP (+ 187.87)
1.(11) Tigerente	407.87	SP (+ 187.87)
6.(=) Hatchepsut	407.32	SP (+ 187.32)
7.(5) Grimgerte	407.24	SP (+ 187.24)
8.(7) Hercule Poirot	405.76	SP (+ 185.76)
9.(8) Leckerli	405.62	SP (+ 185.62)
10.(1) Beethoven	393.43	SP (+ 173.43)
11.(4) Elefant	384.33	SP (+ 164.33)

Austria/3	England/3	France/3	Germany/3	Italy/3	Russia/4	Turkey/3
Elefant	Elefant	Beethoven	Beethoven	Elefant	Elefant	Elefant
A Vie	F Lon	A Par	A Mun	A Ven	A Mos	A Smy
A Bud	F Edi	A Mar	A Ber	A Rom	A War	A Con
F Tri	A Lpl	F Bre	F Kie	F Nap	F Seb	F Ank
					F PeS	

Liebe Kapitalisten,

die KapDip-losen Zeiten sind nun endlich vorüber, nachdem die Zusammenführung von Mitspielern aus RNZ und Amtsblatt erfolgreich gelungen ist, ergänzt durch Leute, die KapDip erstmals spielen. Bei dieser vorher nicht erwarteten großen Nachfrage ist es realistisch, zwei Parteien parallel laufen zu lassen, falls sich ein weiterer GM findet.

Im RNZ habe ich vor geraumer Zeit einige KapDip-Partien geleitet wie auch zwei Parteien der Woolworth 2D Variante mit 10 Ländern und 39 SCs. Nach einer mehrjährigen GMing-Pause, versuchte ich wieder im RNZ, eine neue KapDip-Partie zu leiten.

Die Nachfrage reichte nicht aus. Nach der letzten RNZ-Ausgabe war mein erster Gedanke eine Partie per email. Woher sollten aber neue Mitspieler kommen? Die Idee des Umzugs ins Amtsblatt bei Übernahme der Anmeldungen hat sich jetzt als goldrichtig erwiesen. Der nächste Schritt war die Suche nach einem Partienamen. Das Wort sollte mit 'O' beginnen und für einen Neuanfang stehen. Gefunden habe ich ein Wort, dessen Stamm für Aufgang steht. Orient ist das Ergebnis.

Es wurden von allen Mitspielern gute Startzüge eingereicht, sämtliche Zugformate waren ordentlich - weiter so! Elefant hatte nur einen ernsthaften Konkurrenten im Kampf um die ersten militärischen Kontrollen. Er lenkt daher die Geschicke von fünf Ländern. Im Frühjahr 1901 kann sich daran ganz heftig etwas ändern.

Auf eine schöne Partie,
Martin

Woolworth II D

Mehrere Mitspieler und ich selbst fragen inzwischen nach einer Partie Kapitalisten-Woolworth II D im Amtsblatt (10 Länder, 39 SCs). Wer stellt sich dafür zur Verfügung, eine solche Partie zu leiten? Texte zu den Besonderheiten und Regeln sind bei mir per email erhältlich.

Martin

BALLESTEROS (Golf)<http://www.schroep1.net/pbm/partien/ballesteros/>**GM: Michael Schröpl**

michael.schroep1@gmx.de

Turnier Nr. 351**ZAT: 2011-10-20****Ergebnisse des Turniers "Amtsblatt Classics":**

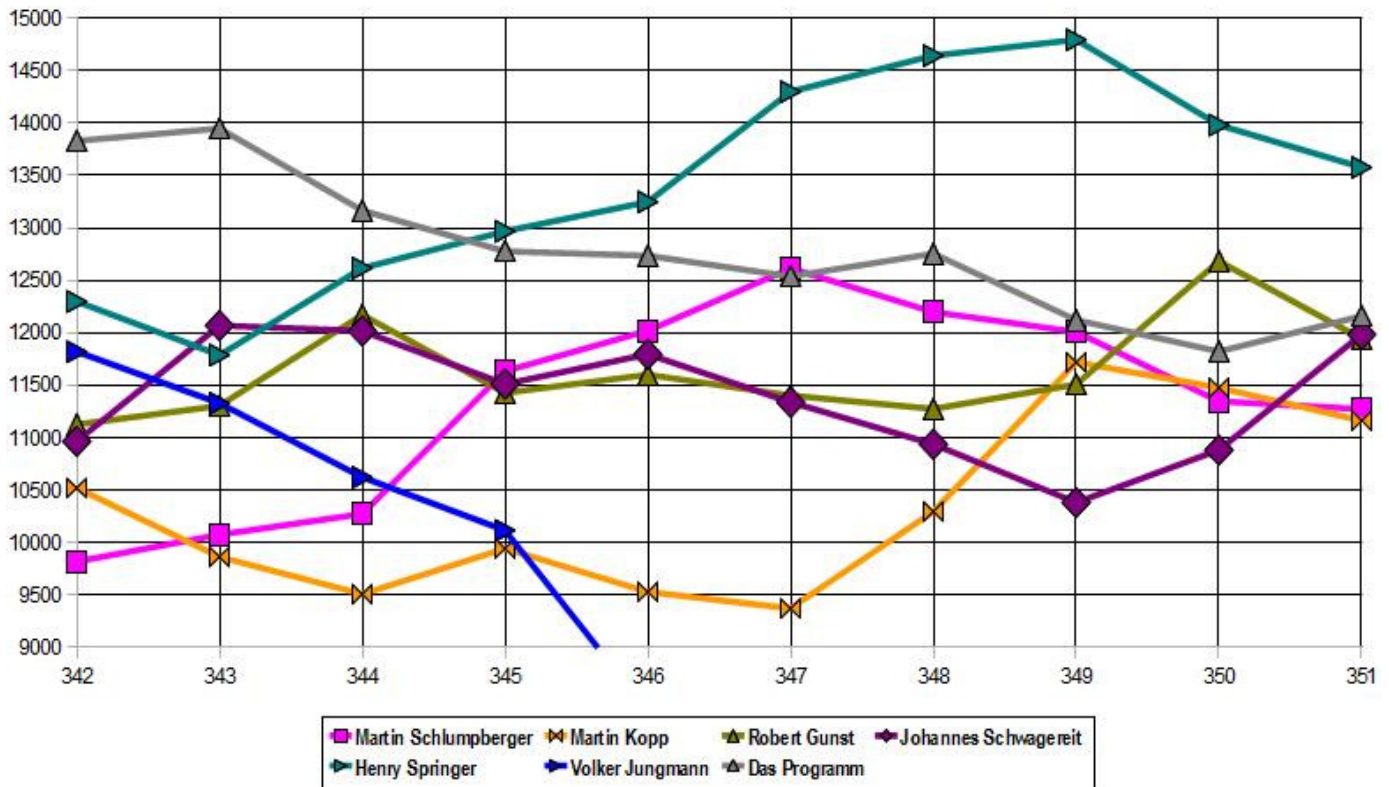
Platz	Punkte	Spieler	240	338	225	228	335	310	Summe	Anm.
1. (1)	2857	C-Johannes Schwagereit	3	2	2	2	4	3	16	
2. (5)	2222	C-DAS PROGRAMM	3	4	4	1	4	3	19	
3. (3)	1678	C-Martin Schlumpberger	3	3	5	2	2	5	20	
(2)	1678	C-Henry Springer	3	3	5	3	2	4	20	
5. (4)	1333	C-Volker Jungmann	4	3	2	4	3	6	22	
6. (6)	1176	C-Martin Kopp	4	4	5	6	5	6	30	
7. (7)	1053	C-Robert Gunst	5	7	3	6	6	6	33	

Alle sieben Spieler würfelten besser als der Erwartungswert, doch profitieren konnte davon allein Das Programm, obwohl Johannes Schwagereit noch deutlicher unter seinem Zielwert blieb, das Turnier deutlich gewann...

Rangliste:

Platz	Spieler	10%	28%	44%	58%	70%	80%	88%	94%	98%	100%	Punkte	Änderung
1. (1)	C-Henry Springer	1	6	1	2	1	1	1	2	5	3	13578	-403
2. (3)	C-DAS PROGRAMM	2	2	7	4	1	3	1	4	3	2	12161	+337
3. (6)	C-Johannes Schwagereit	4	1	3	6	1	6	5	6	2	1	11987	+1102
4. (2)	C-Robert Gunst	3	2	1	7	1	4	4	3	1	7	11945	-738
5. (5)	C-Martin Schlumpberger	6	2	3	1	1	2	6	4	7	3	11274	-75
6. (4)	C-Martin Kopp	7	7	5	2	6	5	1	1	5	6	11164	-314
7. (7)	C-Volker Jungmann	4	5	6	5					3	5	4786	+386

...und sich in der Rangliste um drei Plätze nach vorne schob, ohne aber Henry Springer dadurch gefährden zu können.

**Nächstes Turnier:****Anmeldung zum 352. Turnier ("Unterwassergolf"):**

188 + 1W3 333 + 1W4 301 + 1W6 192 + 2W2 271 + 2W3 155 + 2W4

Das Programm spielt mit 216 - 95 - 58 - 1 (24.36806)

ZUFALL (Turnierfußball) http://www.schroep1.net/pbm/partien/zufall/	GM: Michael Schröpl michael.schroep1@gmx.de	ZAT: 2011-10-20
Runde 322 (mit 52 WP)		Nächstes Mal: 88 WP


Die interessanteste Aufstellung hatten die *Bonner Nieten* gefunden, die sowohl Maurer als auch 3-1-3-Teams schlagen, aber gegen Stürmer verlieren. Und beinahe hätte das gereicht, um dieses Turnier zu gewinnen und das Wettwürfeln zwischen vier der sieben Maurer zu verhindern.

Von diesen setzte sich der Rekord-Turniersieger Lukas Kautzsch durch und feierte damit seinen 45. Turniersieg (den ersten seit Runde 309). Seine neue WP-Zahl führt uns zurück in klassische Turniert-Gefilde, wo viele unterschiedliche Taktiken und Hintermannschaften sinnvoll sein können; gespielt wurde sie in dieser Partie bereits zehn Mal, zuletzt in Runde 297 (Hut), Runde 212 (Block) und Runde 192 (Sturm).

Platz	Verein	Manager	Aufstellung	Tore	Punkte
1.	Exoten-Club	Lukas Kautzsch	0-0-30-12-10	745969 : 800000	259368 : 160632
2.	Vienna District	Andreas Zöch	0-0-30-12-10	745678 : 800000	259341 : 160659
3.	Burgherren Camelot	Volker Jungmann	0-0-30-12-10	745799 : 800000	259330 : 160670
4.	Vorwärts Tröte	Robert Gunst	0-0-30-12-10	746012 : 800000	259296 : 160704
5.	Bonner Nieten	Herbert Frohn	0-0-20-24-8	1471651 : 1470000	258253 : 161747
6.	Inter Maltsev	Robert Gunst	0-3-21-21-7	1272943 : 1196515	241332 : 178668
7.	FC Tote Hose	Lukas Kautzsch	0-0-12-10-30	2079377 : 1800000	239375 : 180625
8.	Playboy Bunnies FC	Marcel Seidel	0-0-22-8-22	1352606 : 1300000	219158 : 200842
9.	Die Kirschkerne	Henry Springer	0-0-12-30-10	1844077 : 2090000	209772 : 210228
10.	Badener Gargoyles	Stefan Bender	0-0-12-30-10	1844411 : 2090000	209750 : 210250
11.	Drakoon Dragons	Stefan Bender	0-0-20-8-24	1548932 : 1460000	209629 : 210371
12.	NDW 80er	Martin Kopp	0-0-20-8-24	1549032 : 1460000	209624 : 210376
13.	Ananas-Bomber	Henry Springer	0-0-20-8-24	1548711 : 1460000	209615 : 210385
14.	Profexa Vorwärts	Herbert Frohn	0-0-10-12-30	2089522 : 1870000	199911 : 220089
15.	2CV Bremerhaven 1980	Thorsten Bremer	0-0-10-12-30	2089223 : 1870000	199904 : 220096
16.	FC Risiko	Michael Paas	0-0-10-12-30	2089632 : 1870000	199901 : 220099
17.	Werder Power	Marcel Seidel	0-0-10-12-30	2089743 : 1870000	199893 : 220107
18.	FC Aussennetz	Michael Paas	0-0-30-11-11	755816 : 840000	199341 : 220659
19.	New Pop Wave	Martin Kopp	0-0-30-11-11	755754 : 840000	199307 : 220693
20.	Ghostbuster Göttingen	Thorsten Bremer	0-0-30-10-12	742253 : 870000	188954 : 231046
21.	FC Rückschritt	Volker Jungmann	0-0-11-11-30	2069354 : 1860000	179885 : 240115
22.	Die Tie-Breaker	GM-Team	11-11-10-10-10	58980 : 818960	9061 : 410939

Kurzfassung der Regeln: Einstieg jederzeit möglich. 2 Teams pro Manager, mit konstanten Teamnamen. Jedes Team spielt gegen jedes andere 10000 Spiele. Normale United-Feldreihenwertung mit 3:1-Regel. Werte für π bzw. Δ von 0-20; Δ zu ∇ (nur defensiv) wird halbiert und abgerundet. Torwart würfeln mit W26, Ausputzer mit W30. Jeder Manager darf einen ganzzahligen WP-Wert zwischen 4 und 300 für das nächste Turnier vorschlagen; der Vorschlag des bestplatzierten Vereins wird genommen. "Die Tie-Breaker" spielen stets mit gleich vielen WP in allen Reihen (max. 20 in π/Δ). Die erspielten Punkte des jeweils besser platzierten Teams eines jeden Managers werden in der ewigen Rangliste sowie der Kalenderjahres-Rangliste erfasst.

Zugformat: DIN A6 (Postkarte) hochkant bzw. E-Mail; Spielernamen, Teamnamen & Reihenwertungen angeben.

AUFSTIEG / 27. Saison	GM: Michael Schröpl	United
Runde 6	 michael.schroep1@gmx.de	ZAT: Do., 2011-10-20, 11 Uhr

Zugformat per Mail: Partienname im Subject, ein Text-Attachment oder Mail-Body, max. 40 Zeichen breit, sortiert nach Auswertungsreihenfolge der Phasen, je 4 Leerzeilen zwischen zwei Phasen

Die Lage

1. Liga: Oberglückskeks *PS Spielerei* als Rundenschwächster seiner Liga (!) ist nun wieder alleiniger Tabellenführer und kauft noch dazu den Hitparaden-Star der Saison vom GM-Angebot. Das bisher punktgleiche *Agricola Team* fällt nach zwei Niederlagen auf Rang 4 zurück; schärfste Verfolger sind nun *Lokomotive Albany 1830* mit einem und EW-Tabellenführer *Halifax Heroes* (als einziger Erstligist mit mehr als 2 Erwartungspunkten in jeder der bisherigen 6 Runden dieser Saison) mit zwei Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze.

Die *Kraichgau Rangers* als neuer Pechwürfler fallen nach dem ersten Punktverlust im eigenen Stadion nun sogar auf einen Abstiegsrang zurück, obwohl sie eigentlich drei Punkte vor der *PS Spielerei* stehen sollten. *Steinbock Schilda*, *Ritter der Tafelrunde* (trotz erstmals positivem Erwartungswert) und der *3. FC Eiderstedt* (mit einem eigenartigen Spielerkauf) stehen hingegen zu Recht auf den weiteren Abstiegsrängen, die der erneute Rundenbeste *FC Hollywood* mit zwei Siegen und 12 Toren in dieser Runde souverän hinter sich gelassen hat. Der vierte Abstiegs kandidat wäre würfelbereinigt der *Geldsack American Soccer Club II*, der bisher außer in Runde 1 in keiner weiteren Runde dieser Saison zwei Erwartungspunkte verdient hatte.

2. Liga A: *Heart of Scapa Flow* als erneuter Rundenbester und einziges ungeschlagenes Team des Ligasystems hat bereits 6 Punkte Vorsprung gegenüber einem Nichtaufstiegsplatz - und *nichts davon* ist Würfelglück! Auch die Verfolger *Reissdorfer Thekentornados*, *Viking Raiders* und *FC Südlich* stehen zu Recht auf ihren Plätzen, während für Glückswürfler *Kogge Hansa* derzeit günstige Winde wehen.

Ähnliches gilt für die hinteren Regionen dieser Liga: Die *Langenhagen Pigs* bleiben als zum dritten Mal Rundenschwächster bereits zum vierten Mal in dieser Saison unter einem Erwartungspunkt, und auch *Crossroads*, *Lucky Losers* und der *Managerclub United* müssen sich in dieser Verfassung ernsthafte Sorgen machen, während Pechwürfler *Hexenkessel SV* sich bisher klar unter Wert verkauft und auch die *Goaldies* unbedrängt im Mittelfeld mitschwimmen.

2. Liga B: Im Aufstiegsrennen verteidigt *Blut-Rot Mannheim* als schon wieder Rundenbester seinen Vorsprung von einem Punkt an der Tabellenspitze. Schärfster Verfolger sind inzwischen allerdings die *Grobitown Rangers* nach ihrem souveränen Erfolg gegen den EW-Zweiten *Sesamstraßen Kicker*; punktgleich dahinter folgt Glückswürfler *SpVgg. Kieselstein*, der sich gerade kräftig verstärkt hat. Die *Kallemänner* verlieren beide Auswärtsspiele gegen eigentlich schwächer eingeschätzte Gegner und fallen ins Mittelfeld der Tabelle zurück.

Am Tabellenende hat Oberpechmarie *Brunswick Lions* bereits drei Punkte Rückstand auf die Konkurrenz, dürfte aber nach dem riesigen Torwartkauf jetzt den Nachbrenner einschalten; allerdings haben die *Heiligen Flußpferde* als Rundenschwächster auf dem anderen Abstiegsrang diesmal sogar gleich zwei überstarke Spieler vom GM-Angebot erworben und werden nun ebenfalls ganz anders auftreten als zuvor. Dies klingt nicht gerade verheißungsvoll für die finanziell bereits auf dem Zahnfleisch kriechende *Galaktische Raimgilde*, noch mehr gefährdet dürfte jedoch EW-Schlusslicht *Profexa Vorwärts* sein.

Allgemeines: Die Differenz zwischen dem stärksten und dem schwächsten Team des Ligasystems beträgt derzeit 29 WP (nach 25, 30, 23 und 23 in den Vorjahren). Zwei Vereine (nach 2, 2 bzw. 1 in den Vorjahren) haben immer noch weniger als 100 WP trocken vor dem nächsten Training; wie in den Vorjahren sind 103 WP auch diesmal Anlass zu ernster Sorge für den Besitzer.

Wie im Vorjahr ist die 2. Liga B erneut 4 WP stärker als ihre Parallelklasse. Das Oberhaus liegt diesmal nur 5 WP oberhalb des Zweitliga-Durchschnitts; zu den Top 10 nach WP auf dem Platz gehören derzeit immerhin drei Zweitligisten, der beste davon nur 2 WP schwächer als der stärkste Erstligist.

Sieben Vereine (nach 5, 6, 6 bzw. 4 in den Vorjahren) haben laut UNITED / XY derzeit weniger als 15 MKj. Handelswert: *Kallemänner*, *Profexa Vorwärts*, *Atletico Cheb*, *Crossroads*, *Heilige Flußpferde*, *Titanic Players* und *Galaktische Raimgilde*, also ein Verein aus der 2. Liga A und sechs Vereine der sportlich klar stärkeren 2. Liga B mit stark ausgeprägter Zwei-Klassen-Gesellschaft.

Presse

Der gerade erst frisch in der 2. Liga A angekommene Verein "Kogge Hansa" ist der überraschende Shootingstar der Liga. Trotz einiger Schwächen bei Auswärtsspielen konnte sich die Kogge nach der Hälfte der Saison bis auf Platz 3 vorarbeiten. Kurz vor dem Spiel gegen die SpekulantInnen konnte unsere rasende Amtsblatt-Reporterin Karla Kollumna ein kurzes Interview mit dem Kogge-Hansa-Manager Bremer führen:

- Amtsblatt: Während des Auswärts-Spieles gegen den Managerclub United kam es von den United-Ultras zu massiven Ausschreitungen gegen die Kogge. Leuchtspur-Raketen gegen den Torwart, vergrabene Knallkörper im Strafraum, der Rasen sah am Ende aus wie ein Schlachtfeld. Wie hat die Kogge unter diesen Umständen doch noch das 2:4 holen können?
- Bremer: Ach, so schnell lässt sich eine gute alte Hansekogge nicht versenken, schon gar nicht durch solche lächerlichen Aktionen. Unseren Spielern war bewusst, dass eine Partie bei dem zutretenden Managerclub hart werden wird. Entsprechend motiviert waren wir alle auch, dem Gegner und vor allem Herrn Walk zu zeigen, wo der Hammer hängt. Ich denke, das haben wir trotz aller Merkwürdigkeiten im Managerclub-Stadion recht gut geschafft.
- Amtsblatt: Welche Merkwürdigkeiten meinen Sie?
- Bremer: Hauptsächlich diesen sogenannten Schiedsrichterbetreuer aus dem Rotlichtmilieu. Zum Glück sind die heutigen Schiedsrichter nach den zahlreichen Bestechungsskandalen der Vergangenheit in diesem Bereich sensibilisiert und leiten die Partien überwiegend fair. Herr Walk sollte sein Geld lieber in vernünftige Spieler stecken, dann muss er auch kein Gras mehr fressen.
- Amtsblatt: Sie haben keine gute Meinung von Managerclub-Leiter Walk?
- Bremer: Nein, damit stehe ich in der Liga unter den Kollegen auch nicht alleine da. Herr Walk beschwert sich immer, dass die Schiedsrichter seine Mannschaft zu hart bestrafen würden. Vielleicht sollte er es mal mit Fußballspielen anstatt Zutreten versuchen. Nicht umsonst steht die Mannschaft mit den meisten Disziplinpunkten verdient in der unteren Hälfte der Tabelle.
- Amtsblatt: Und wie steht es um die Kogge? Sind Sie zufrieden mit der ersten Hälfte der Saison? Wann sehen wir sie in der 1. Liga?
- Bremer: Natürlich bin ich zufrieden mit der Leistung der Mannschaft, immerhin sind wir erst frisch in der 2. Liga angekommen und hatten alle noch keine Erfahrungen. Dass wir jetzt schon auf Platz 3 der Tabelle stehen, ist vor allem der Verdienst unserer tollen Spieler. Wir werden die nächsten beiden Runden noch intensiv das Angebot an neuen Spielern beobachten, aber im großen und ganzen sind wir auch so gut aufgestellt. Von der 1. Liga träumen wir erst mal noch nicht, die Zeit wird uns zeigen, wann wir dafür bereit sind.

Presse

Managerclub Flashnews:

Von der Clubführung war diesmal kein Kommentar zu bekommen, einsam und verwaist liegen Managerbüro und Tribüne, die Fans sind kollektiv zum Eis essen (alle beide). Während Fitnesstrainer und Schiedsrichterbetreuer auf dem Weg ins Casino gesichtet wurden ("wenn wir mit diesem Glück auf die 0 setzen, kommt die vermutlich in Serie, jedenfalls besser sein Geld so zu verlieren, als es in die Gesichtspflege von vom Hexenkessel und Konsorten offensichtlich korrumpierter Schiedsrichter zu stecken..."), und Manager Walk seine letzten Penunzen wie man hört an den Hexensabbat verlor und sein Glück zwischenzeitlich als Fremdenführer auf isländischen Vulkanen und in der Serengeti versuchte, trainiert der Restkader verbissen alleine. Anscheinend ist inzwischen die Taktik geändert worden: Gegen die Viking Raiders sollen Netze ausgebracht worden sein und auch über den Kauf einer Karronade wurde diskutiert, aber die Aktion wegen Geldmangels abgeblasen.

Ah, hier der Pressesprecher T. Walkonthewildside: *"Wenn ich den Mannschaftsrat richtig verstanden habe, werden wir gegen die Viking Raiders mangels Personal wohl eher mit betont kämpferischer Aufstellung in der Defensive agieren. Dagegen laufen wir gegen den Tabellenführer ja wieder in Bestbesetzung auf und denken, wir sind immer für eine kleine Sensation gut! Dass Spieler den Verein verlassen wollen, ist ein vollkommen unhaltbares Gerücht und auch Manager Walk wird nach seinem wohl verdienten Urlaubstrip wieder mit Backburner hier auftreten."*

Anmerkung des Spielleiters: Die Presse des Managerclubs konnte nachträglich noch in die Auswertung eingearbeitet werden, der lange nach ZAT angefertigte Zug des Managerclubs fiel einem Kommunikationsproblem während der bereits laufenden Auswertung zum Opfer. Und Stan Dard setzt bekanntlich keine Härte ein.

1. Liga 11. Spieltag

Agricola Team - FC Hollywood 3 : 5

Torschützen: Privatforst (48.), Töpferei (85.), Tischlerei (64.) *** Steve Martin (17., 56.), Eddie Murphy (8., 82.), Orson Welles (72.)

Gelbe Karten: --- *** Orson Welles, Stan Laurel

Das war's dann mit dem Heimnimbus der Bauern. Hollywood stürmte die Festung Agricola mit gutem Kampfgeist, wobei die Hintermannschaften auf beiden Seiten nicht gerade den sichersten Eindruck machten. Dass die Gäste nach ihrem Torwarteinkauf gut sein würden, war klar, aber dass sie auswärts mehr als 60% Siegchance herauspielten, das überrascht dann doch.

3. FC Eiderstedt - Ritter der Tafelrunde 0 : 0

Elfmertore: - *** - (1 verschossen)

Gelbe Karten: Acker, Belt *** Isolde

In einer umkämpften Begegnung holen die Ritter hochverdient einen Auswärtspunkt. Die Gäste hatten die richtige Taktik erwischt und hätten durch den Elfmeter sogar gewinnen können. Das Remis blieb jedoch der knapp wahrscheinlichste Ausgang in diesem Kellerduell.

Lokomotive Albany 1830 - Steinbock Schilda 4 : 2

Torschützen: General Motors (13., 37.), Limburg/Lahn (79.), Jaroslav Drobný (7.) *** Joomla! (78.), Typ O'Dry (66.)

Gelbe Karten: --- *** C.M. Simple, Conte Nido, Pehape

Die abgezockteren Eisenbahner bleiben mit viel Glück daheim unbesiegt. Dabei waren die kampfstarken und perfekt eingestellten Gäste sogar leicht überlegen, konnten die Begegnung nach Albanys 3:0-Halbzeitführung aber nicht mehr drehen.

American Soccer Club II - Mangelsdorfer Mannen 3 : 0

Torschützen: Minus (4.), Tilde (84.), Gatter (57.) *** ---

Mangelsdorf erfüllte taktisch den Wunsch der Gastgeber, was allerdings in einer völlig offenen Begegnung mit über 30% Wahrscheinlichkeit für jeden der drei möglichen Spielausgänge mündete. Dem Ergebnis sieht man diesen Spielverlauf jedoch in keinsten Weise an.

Halifax Heroes - PS Spielerei 1 : 1

Torschützen: Fairfax (51.) *** Nakajima (23.)

Nein, jetzt kommen die erwürfelten Auswärts-Unentschieden. Halifax hatte mit der richtigen Taktik fünf Mal so viel Siegchance wie die Autos, doch mit der aktuellen Glückssträhne im Rücken übersteht die PS Spielerei auch diese schwere Aufgabe halbwegs unbeschadet und holt sich damit auch die Herbstmeisterschaft.

VfL Chaos 2003 - Kraichgau Rangers 3 : 0

Torschützen: Vulkanasche (4., 37.), Phishing! (57.) *** ---

Zum Abschluss der Hinrunde rücken die Chaoten durch einen verdienten Heimsieg auf Rang 3 der Tabelle vor. Die Rangers hatten falsch geraten und mussten dem VfL fast 60% Siegchance zugestehen.

Dies & Das

Teamkader-Printouts per Mail versandt an *Goaldies*, *FC Hollywood* und *Managerclub United*. Das kann jeder Manager jederzeit bei mir anfordern und wird dann jeweils nach Ende der Auswertung erledigt; an NMRler mit einer mir bekannten Mail-Adresse versende ich solche Übersichten automatisch. **Ausgenommen von diesem Service sind Vereine mit zwei gleichnamigen Spielern in ihrem Mannschaftskader.**

1. Liga 12.Spieltag

Agricola Team - Mangelsdorfer Mannen 0 : 1

Torschützen: --- *** David Friedmann (82.)

Auch im zweiten Heimspiel in dieser Runde bleibt Agricola ohne Punktgewinn. Mangelsdorf lag taktisch goldrichtig, aber ein Torerfolg war auf beiden Seiten recht unwahrscheinlich. Doch Friedmanns Treffer erlaubt Mangelsdorf den Sprung ins Mittelfeld der Tabelle.

3. FC Eiderstedt - Lokomotive Albany 1830 0 : 0

Albany war taktisch klar überlegen und hätte hier zwei Treffer erzielen müssen, aber irgendwie überstand Eiderstedt alle Torchancen der Gäste und rettete wenigstens einen Punkt.

Kraichgau Rangers - PS Spielerei 1 : 1

Torschützen: Petermann (19.) *** Lotus GP (66.)

Und wieder ein Glückspunkt für die Autos; damit verlieren auch die Rangers ihre zuvor blütenweiße Heimweste. Fast viel Mal so viel Siegchance für die Gastgeber, aber das Erwartungsergebnis lässt sich auf das tatsächliche runden.

Steinbock Schilda - Halifax Heroes 1 : 1

Torschützen: Typ O'Dry (62.) *** Sanktaphrax (37.)

In einer völlig ausgeglichenen Begegnung zweier ähnlich taktierender Teams teilen sich beide Vereine schiedlich-friedlich die Punkte. Halifax hatte für seinen Kreativitäts-Anfall einen durchaus passenden Zeitpunkt erwischt.

Ritter der Tafelrunde - VfL Chaos 2003 2 : 0

Torschützen: Merlin (51.), Gareth (62.) *** ---

Mit dem richtigen Näschen ließen die Ritter ihre Gäste vor dem verschlossenen Burgtor stehen und trafen nach der Pause zwei Mal entscheidend. Die Chaoten spielen trotzdem weiterhin eine starke Saison mit immerhin ausgeglichener Auswärtsbilanz, und die Tafelrunde hat das rettende Ufer noch nicht aus den Augen verloren.

FC Hollywood - American Soccer Club II 7 : 2

Torschützen: Steve Martin (35., 77., 79.), Orson Welles (16., 24.), Rutger Hauer (29.), Hugh Jackman (83.) *** Minus (34., 67.)

Gelbe Karten: Adam Sandler, Eddie Murphy, Hugh Jackman, Orson Welles *** ---

Drei Sperren gegen Hollywood - und wofür? Der Gegner war einen solchen Einsatz bestimmt nicht wert: Die Zeichen schlichen über den Platz, als müssten sie das Vereinsvermögen in Goldmünzen auf ihrem Rücken tragen. Der Sieg der Schauspieler geht auch in dieser Höhe völlig in Ordnung, und damit zieht der FC in der Ligatabelle an den Amis vorbei.

Auslosung zum Pokal-Viertelfinale

1. Lokomotive Albany 1830 - Kraichgau Rangers (1-1)
2. Sesamstraßen Kicker - 3. FC Eiderstedt (2B-1)
3. Hexenkessel SV - Grobitown Rangers (2A-2B)
4. Die Merkatoren I - FC Südlich (Am-2A)

Der Amateurverein hat 90 WP zur Verfügung. Alle Spiele werden auf *neutralem Platz* ausgetragen.

2. Liga A 11. Spieltag

Langenhagen Pigs - Heart of Scapa Flow 3 : 6

Torschützen: Volker Rosenhagen (31., 88.), Fred Huipold (40.) *** Bill Frisell (37., 52., 72.), McCoy Tyner (31., 48.), Stefano Bollani (83.)

Gelbe Karten: Klaus Hickhack *** ---

Und damit sind die Pigs noch gut bedient! Wie sie aus gerade mal 7 Torchancen immerhin drei Treffer erzielen konnten, das wird bei Scapa Flow ein leichtes Stirnrnuzeln verursacht haben, mehr aber auch nicht angesichts der fast 95% Siegchance für den haushoch überlegenen Herbstmeister.

Lucky Losers - Goaldies 3 : 0

Torschützen: Talent 1 (12., 49.), Loser III (57.) *** ---

Stan Dard auf der Bank der Gäste griff taktisch voll daneben - und danach waren beide Teams fast genau gleich gut! Aber ohne Aufmunterung durch ihren gewohnten Übungsleiter trafen die Goaldies einfach das Tor nicht und ließen sich von dem eine Klasse schwächeren Gegner an der Nase herumführen. Wie die Losers mit dieser Mannschaft jedoch den Klassenerhalt schaffen wollen, ist mir ein echtes Rätsel.

Crossroads - Hexenkessel SV 1 : 1

Torschützen: Captain Nixon (57.) *** Majo no Takkyuubin (53.)

Gerade hatte die überragende Majo den vermeintlich entscheidenden Treffer für die in jeder Hinsicht überlegenen Gäste erzielt, da ließ die Konzentration beim HSV für einen kurzen Moment nach - und schon war es passiert: Praktisch im Gegenzug erzielte Captain Nixon den ausgesprochen glücklichen Ausgleich. Im direkten Aufeinandertreffen dieser beiden erst kürzlich von neuen Managern übernommenen Vereine zeigte sich ein deutlicher Klassenunterschied.

Managerclub United - Viking Raiders 2 : 4

Torschützen: Talent 3 (36.), Dard (89.) *** Honi (49.), Bjern (25.), Hope0 (57.), Yggdrasil (5.)

Manager Walk kämpft derzeit mit der Tücke der Berechtigungsstruktur seines Betriebssystems, die ihn offenbar am Abspeichern der TEAMCHEF-Daten hindert; so musste denn Stan Dard ran, um seine nach drei Sperren arg dezimierte Truppe sehenden Augens ins Verderben zu führen. Die Wikinger nahmen den bescheidenen Widerstand mit Erleichterung zur Kenntnis und schließen eine zunächst verkorkst aussehende Hinrunde nun doch immerhin mit 13:9 Punkten ab.

Die Spekulanten - Kogge Hansa 4 : 1

Torschützen: Caio (39., 68.), Deutsche Bank (63.), Korkmaz (59.) *** Hoffmann (32.)

Statt auf den ruhigen Wogen des Mains zu schippern, geriet die Kogge bei ihrem Besuch in Frankfurt unversehens in schwere Seenot. Da half auch die kosmetische Verschönerung der Aufstellung nichts, mit der die Gäste ihre Siegchance auf fast 4% aufgerüstet hatten. Die Spekulanten hingegen dürfen zufrieden auf das Ergebnis ihrer Einkaufspolitik schauen: Mit dieser Truppe brauchen sie in der laufenden Saison vor niemandem Angst zu haben.

FC Südlich - Reissdorfer Thekentornados 4 : 2

Torschützen: Lump (71.), Morcilla (37.), Rodizio (20.), Esporao (88.) *** Rumms Di Bumms (10.), Hektor Pascal (1.)

Gelbe Karten: Esporao, Held, Morcilla *** ---

Mit einer souveränen Vorstellung machen die Südlichter den Kampf um Rang 2 in dieser Liga wieder spannend und bewahren gleichzeitig ihre weiße Weste im eigenen Stadion. Reissdorf war für diese Kraftprobe viel zu schwach, und die Gastgeber verloren auch nach dem frühen 0:2-Rückstand nicht die Nerven, sondern spielten fast 30 Torchancen heraus, die sie zu einem verdienten Heimsieg nutzen konnten.

2. Liga A 12. Spieltag

Langenhagen Pigs - Viking Raiders 2 : 3

Torschützen: Didier Golambo (86.), Hua Finxuan (63.) *** Hope0 (20., 79.), Honi (55.)
 Elfmeter Tore: - *** - (2 verschossen)
 Gelbe Karten: Didier Golambo *** ---

Der Versuch der Pigs, alle vier Eckfahnen gleichzeitig in Manndeckung zu nehmen, war nicht dazu geeignet, die Spielfreude der Gäste einzudämmen. Zwar zeigten die Wikinger vom Elfmeterpunkt zwei Mal Nervenflattern, doch am Ende hatten sich die vor allem taktisch klar besseren Gäste verdientermaßen durchgesetzt und ihre Bilanz auf fremden Plätzen damit ausgeglichen.

Lucky Losers - Crossroads 3 : 2

Torschützen: Talent 3 (17., 38.), Loser III (63.) *** Sergeant Malarkey (67.), Stratego (25.)

Im Schicksalsspiel Not gegen Elend hatte sich keiner der beiden Manager dazu durchringen können, Druck zu machen. Aber die Fans der Losers brüllten ihre Spieler nach vorne, und irgendwie hatten die Gastgeber dann doch mehr vom Spiel und schafften es, beide Punkte zu erbeuten. Das ist nun aber gar kein gutes Zeichen für Crossroads: Wo will das Team auswärts noch punkten, wenn nicht hier?

Reissdorfer Thekentornados - Kogge Hansa 4 : 2

Torschützen: Hektor Pascal (18., 29., 86.), Ete Petete (61.) *** Hoffmann (13.), Hummel (65.)
 Gelbe Karten: --- *** Krabbe, Krems

Diesmal sah der Versuch der Gäste schon wesentlich besser aus: Im Verfolgerduell konnten die Hanseaten über weite Strecken mithalten und scheiterten lediglich bei der Verwertung ihrer Torchancen. Ein Punkt für die Kogge wäre hier durchaus drin gewesen.

Hexenkessel SV - Die Spekulanten 0 : 1

Torschützen: --- *** Fenin (53.)

Das bestbesetzte Spiel der 2. Liga A an diesem Spieltag - zwischen zwei Vereinen der unteren Tabellenhälfte! Dabei hatten die Gäste bei etwa gleichwertigen Taktiken leichte Vorteile herausgespielt, die allerdings für mehr als einen Punkt eigentlich nicht hätten ausreichen sollen. Die Hexen kommen nicht weg aus dem Tabellenkeller, obwohl sie sich nichts vorzuwerfen haben.

Goaldies - FC Südlich 0 : 0

Was Manager Bauer auf den ersten Blick womöglich für das erwünschte Resultat seiner Taktik halten wird, war in Wahrheit das Ergebnis jämmerlicher Abschlussleistungen vor beiden Toren, nachdem Stan Dard den Goaldies diesmal eine wesentlich bessere Taktik verordnet hatte. Aber bei nur knapp über 50% Siegchance der Gastgeber ist eine Punkteteilung auch keine Katastrophe.

Heart of Scapa Flow - Managerclub United 4 : 2

Torschützen: Bill Evans (29., 58.), Stanley Jordan (53.), McCoy Tyner (24.) *** Talent 2 (58.), Edbauer (37.)

Den Herzen gehen die Gegner in ihrer Liga aus. Zwar ist der Managerclub unter Stan Dard mit der noch dazu falschen Taktik sicherlich kein Maßstab, aber auch gegen diesen Gegner muss man deutlich über 90% Siegchance erst mal herausspielen. Die Sanierungsrunde durch die 2. Liga neigt sich für den Erstligameister der 23. Saison dem Ende entgegen.

Dies & Das - 2. Liga A

Goaldies: NMR-Training auf *Buffon* und *Wiese*.

Managerclub United: NMR-Training auf *Bischoff* und *Edbauer*.

2. Liga B 11. Spieltag

Galaktische Raimgilde - Brunswick Lions 6 : 2

Torschützen: Peace Keeper (55., 78.), Ori (21.), Zentaurie (51.) *** S.Besteck (45., 79.)
 Elfmertore: 2 (1 verschossen) *** -

Es hätte der massiven Hilfe des Schiedsrichters (der für vier Foulspiele gleich drei Mal auf den Punkt zeigte) nicht bedurft, um diesen Schlagabtausch zugunsten der besseren Gastgeber zu entscheiden. Die Lions mussten auch bei diesem keineswegs übermächtigen Gegner die Waffen strecken, und die Fans beginnen langsam wegen der Einkaufspolitik ihres Vereins zu murren.

Die heiligen Flußperle - Blut-Rot Mannheim 1 : 0

Torschützen: Talent 2 (34.) *** ---
 Gelbe Karten: Bluewhiteson *** ---

Ein krasser Fehlgriff von Fortuna bescherte den völlig überforderten Tieren hier zwei nie erwartete Punkte und den erneut bärenstarken und zudem taktisch richtig eingestellten Gästen die zweite Saison-Niederlage. Aber 60% Siegchance für die Gäste sind eben keine Garantie auf den Erfolg, sondern nur eine gute Wahrscheinlichkeit.

Grobitown Rangers - Sesamstraßen Kicker 4 : 1

Torschützen: Bravo (44., 66.), Lima (15., 84.) *** Reblaus (10.)
 Elfmertore: - *** - (1 verschossen)
 Gelbe Karten: Charlie, Delta, Lima *** ---

Wie Manager Kamlah auf die Idee kommen konnte, dass bei zwei so starken Teams eine Remisbreite von nur 10% möglich sein sollte, entzieht sich meiner Kenntnis. Abgesehen davon lag er mit seiner Prognose wieder völlig richtig und durfte zusehen, wie seine Spieler dieses hochklassige Verfolgerduell souverän über die Runden brachten - ungeachtet des Manns in Schwarz, der jedes noch so kleine Vergehen theatralisch zu ahnden versuchte.

FC Lurchschutzgebiet - SpVgg Kieselstein 3 : 6

Torschützen: Wastl (89.), Seefrosch (70.), Blindschleiche (66.) *** Ratte (15., 23., 76.), Bärlü (37., 46.), Ente (8.)

Auch ohne zwei Leistungsträger wagten die Lurche eine Kraftprobe, in der sie allerdings erkennbar nicht mithalten konnten: Nach dem 0:5 durch den ersten Spielzug nach dem Pausentee nahmen die Gäste einen Gang heraus und ließen die Amphibien auch ein bisschen mitspielen.

Profexa Vorwärts - Kallemänner 3 : 2

Torschützen: Charlotte (54., 77.), Hammerfest (87.) *** Karler Asten (47.), Karlgon (24.)
 Gelbe Karten: --- *** Karlfaktor, Karlgon

Das mag angesichts der Tabellenplätze beider Vereine überraschend aussehen, aber so dicke haben es die Kallemänner nicht, dass sie sich bei einem Kellerkind eine falsche Taktik leisten können. Gierig saugen die Römer einen weiteren Trainingspunkt auf, während die Kallemänner ihre Chance auf die Herbstmeisterschaft nicht genutzt haben.

Titanic Players - Atletico Cheb FC 4 : 2

Torschützen: Archangel (50., 60.), Dragon (9.), Griffon (31.) *** Bozena (27., 56.)

Der durchaus plausible Härteeinsatz der Gäste drückte die Siegchance der Gastgeber knapp unter die 90%-Grenze, wurde aber immerhin nicht geahndet. Angesichts der beiderseitigen Taktikwahl hatten die Titans leichtes Spiel und zementierten mit diesem hochverdienten Erfolg die Zwei-Klassen-Gesellschaft in dieser Liga.

2. Liga B 12.Spieltag

Galaktische Raumgilde - SpVgg Kieselstein 4 : 5

Torschützen: Alpha Zentaurie (30., 75.), Zentaurie (31., 86.) *** Schoof (19., 59.), Ratte (9., 46.), Flo (73.)

In der Zwei-Klassen-Gesellschaft in dieser Liga sind die Kellerkinder selbst im eigenen Stadion den Spitzenteams unterlegen. Die Kieselsteine hatten hier die richtige Taktik erwischt und damit den Heimvorteil der Raumgilde mehr als kompensieren können, sodass dieses Ergebnis völlig in Ordnung geht.

Die heiligen Flußperde - Grobitown Rangers 2 : 4

Torschützen: Idiot Wind (44.), graurosaElephant (58.) *** Lima (19., 23., 39., 86.)

Gelbe Karten: Idiot Wind, Talent 3, graurosaElephant *** ---

Das hier war noch deutlicher: Limas lupenreiner Hattrick entschied das Spiel bereits vor dem Pausenpfeiff. Die Gastgeber hatten mit ihrer Taktik dafür gesorgt, dass die substanziellen Vorteile der Rangers voll zum Tragen kommen würden, sodass die Gäste gar nichts mehr falsch machen konnten. Wie üblich war die Prognose von Gäste-Coach Kamlah exzellent, und diesmal traf er sogar die Remisbreite exakt.

Atletico Cheb FC - Kallemänner 1 : 0

Torschützen: Olga (9.) *** ---

Elfmertore: - (1 verschossen) *** -

Gelbe Karten: Anna-Lena, Marianna *** ---

Angesichts der Ergebnisse der Konkurrenz ist dieses Resultat umso bedeutsamer. Die Böhmen spielten das, was sie am besten können, und die Kallemänner fanden kein Mittel dagegen. Angesichts der wenigen klaren Torchancen auf beiden Seiten ist der Sieg dennoch etwas glücklich zu nennen.

Sesamstraßen Kicker - Profexa Vorwärts 2 : 1

Torschützen: Riboflavin (7.), Reblaus (25.) *** Knaller (48.)

Den Römern flogen die Bälle nur so um die Ohren: Im hier gar nicht so offenen Schlagabtausch hatten die Gastgeber mehr als drei Mal so viele Torchancen! Dass diese einseitige Begegnung so knapp ausging, ist allein der Chancenverwertung auf Seiten der Kicker zuzuschreiben, was hier aber keinen Schaden anrichtete.

Blut-Rot Mannheim - Titanic Players 1 : 0

Torschützen: Hermann Heimerich (79.) *** ---

Tja, wenn die Titanics sind halt auch so gar nicht wehren wollen, dann wird das mit dem Aufstieg wohl wieder nichts wehren. Mannheim überspielte seinen Konkurrenten leicht und locker, bot seinem Publikum im einzigen Spitzenspiel des Spieltages angesichts von 13:2 Torchancen erstklassige Unterhaltung und schuf durch das knappe Ergebnis zeitweise sogar ein bisschen Spannung.

Brunswick Lions - FC Lurchschutzgebiet 4 : 5

Torschützen: Irina (5., 54.), C.Sar (16.), K. Ninchen (73.) *** Blindschleiche (44.), Seefrosch (90.), Wechselkröte (40.)

Elfmertore: - *** 2

Gelbe Karten: Irina, S.Besteck *** ---

Mit dieser bitteren Heimmiederlage festigt Brunswick seinen Tabellenplatz. Beim Wettwürfeln waren sie den Gästen genau 2:1 überlegen gewesen, doch die dafür erforderlichen Mittel riefen erhebliches Missfallen beim Mann in Schwarz hervor, der durch zwei Elfmeter diese Begegnung zugunsten der Gäste kippen ließ.

Dies & Das - 2. Liga B

Atletico Cheb FC: *Katja* ist eine Stufe besser als angegeben.

Der Trainingsaufwand eines Spielers des GM-Angebots ist immer der *gesamte* Trainingsaufwand, *nicht* eine Abweichung vom Normalfall, und er fällt bei *jedem* Trainingsvorgang des Spielers an.

GM-Angebot

Versteigerung

1) R.Eh	T X 9 >11 [-1.5] für	2791 (2704) an Brunswick Lions
2) Perez	VMS nT 10 (1) für	2720 (2690) an PS Spielerei
3) Teafortwo	S X 8 >12 [-0.5] für	2604 (1667) an 3. FC Eiderstedt
4) Laelius	F V 12 5*M für	1517 (1426) an Die heiligen Flußpferde
5) Atticus	F III 12 1*V 1*M 1*S für	1517 (1426) an Die heiligen Flußpferde
6) Felix	F II 11 2*S für	1426 (1413) an SpVgg Kieselstein
7) Troll	V X 6 [-1] (1) für	1517 (1373) an Titanic Players
		<u>14092</u>

Neues Angebot

1) A V 11 >12	(NL-Wert: 0)
2) F II 7 [-0.5]	(NL-Wert: 378)
3) VMS I 10	(NL-Wert: 960)
4) M nT 6	(NL-Wert: 600)
5) F X 7 [-1] 3*V	(NL-Wert: 0)
6) S II 11 >12	(NL-Wert: 660)
7) F V 12 >13 4*S	(NL-Wert: 0)

Da ist sie, die Torschlusspanik: 14092 kKj. ist der dritthöchste Umsatz pro Runde in der Geschichte dieses Ligasystems, überboten nur je einmal in der 12. und 14. Saison, die beide auch den höchsten Jahresumsatz aufzuweisen hatten.

Als Schlusslicht der 2. Liga B mit knapp 4 Gegentoren pro Spiel sind die *Brunswick Lions* der perfekte Käufer für den zwar recht kurzlebigen, dafür aber mit 3 Trainings-WP im Gepäck anreisenden Torwart. Die drohende Steuerlast veranlasste Manager Wöllner, immerhin knapp über $\cup S W$ -Wert für einen Hintermannschaftsspieler zu bezahlen, und angesichts des Zweitgebots war dies auch tatsächlich notwendig.

Erstliga-Tabellenführer *PS Spielerei* kauft nach dem **F nT 6** aus der letzten Runde nun mit einer absoluten Punktlandung auch noch den **VMS nT 10** und ist jetzt *sehr jung!* Kein Wunder, dass die Autos nicht nur in der Ligatabelle, sondern auch in der Handelswerttabelle ganz oben mitmischen. Steuern zahlen ist für Manager Edbauer in diesem Ligasystem bis auf Weiteres kein Thema mehr.

Was um alles in der Welt Manager Ahlemeyer bei seinem Gebot auf den ebenfalls nur kurzlebigen überstarken Spielertrainer auf Position 3 geritten haben mag, übersteigt meine Kenntnisse. Womöglich ein Tippfehler bei der ersten Ziffer? Gebote um die 1600 kKj. gab es nämlich gleich mehrere, und wenn man bedenkt, dass die Spieler 3-7 allesamt denselben $\cup S W$ -Wert haben, wäre selbst das noch ziemlich teuer gewesen.

Und es geht aufregend weiter: Die *Heiligen Flußpferde*, die vor der Versteigerung noch schnell vier Müllmänner zu Geld gemacht hatten, kaufen *beide* alten 12er! Das bringt Leben in den Abstiegskampf der 2. Liga B, denn jetzt werden sich die Tiere wehren können; die Schuldenlast des Vereins sieht allerdings bedenklich aus.

Den dritten Altstar kauft die *SpVgg. Kieselstein* für denselben Betrag, der zuvor zwei Mal als Zweitgebot auftauchte und diesmal um 13 kKj. die Konkurrenz überbot - "*na endlich*" wird sich Manager Drexler an dieser Stelle vermutlich denken.

Bleibt noch der andere Spielertrainer mit den 3 WP, bei dem nun wieder eine ganz andere Zielgruppe mitbot. Den Zuschlag erhält überraschenderweise kein Verein, der unter chronischem WP-Mangel leiden sollte, sondern die *Titanic Players*, also ein kerngesunder Zweitligist. Mehrere abstiegsbedrohte Erstligisten schauten in die Röhre.

Das neue Angebot ist das letzte für diese Saison, und *ASC II* mit nun 3716 kKj. in bar steht eine spannende Versteigerung bevor. Es gibt noch einmal die ganze Palette: Einen riesigen Ausputzer, einen lang- und einen kurzlebigen Spielertrainer, ein leicht zu handhabendes Talent, einen Standard-Heinz mit Schleifchen sowie zwei überstarke alte Spieler mit noch jeweils einem WP Trainingspotential für Pokal-Halbfinalisten... was der Körper braucht!

Sperrungen 1. Liga:

PS Spielerei: Perez (1)
 FC Hugh Jackman (1), Orson
 Hollywood: Welles (1)

Sperrungen 2. Liga A:

keine!

Sperrungen 2. Liga B:

Atletico Cheb FC: Marianna (1)
 Titanic Players: Troll (1)

Transferliste

Versteigerung

- 1) Hateemel A II 8 für 1400 an Langenhagen Pigs
- 2) Rigby V III 6 [0.5] für 266 an FC Lurchschutzgebiet
- 3) Lückenfüller VS III 4 für 176 an die Nichtliga

Neues Angebot

(das letzte vor dem Altern; die nächste Möglichkeit zum Anbieten von Spielern ist in Runde 11)

- | | | | | | |
|-------------------------------|---------------|-----------|----------|------|-------------------------------------|
| 1) Von Halifax Heroes: | Chivax | M nT 4 | >10 | 8 DP | NL-Wert: 392 |
| 2) Von Ritter der Tafelrunde: | Lanzelot | M II 8 | >10 | 0 DP | NL-Wert: 480 |
| 3) Von PS Spielerei: | Piquet | VS III 8 | >9 | 0 DP | NL-Wert: 352 |
| 4) Von Ritter der Tafelrunde: | Gawain | S II 7 | >10 | 0 DP | Einsätze als V:2 / M:2 NL-Wert: 420 |
| 5) Von FC Hollywood: | Buster Keaton | VS V 8 | >11 | 4 DP | NL-Wert: 0 |
| 6) Von Heart of Scapa Flow: | Béla Fleck | VMS III 6 | >9 [0.5] | 0 DP | NL-Wert: 288 |
| 7) Von Profexa Vorwärts: | Lion | MS III 5 | >8 | 0 DP | NL-Wert: 220 |

Ein Spitzenteam dieses Ligasystems wird man nicht dadurch, dass man mit dem Strom schwimmt; Serienmeister *Halifax Heroes* wird sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht haben.

Die Spieler sind nach UNITED / XY-Handelswert zum Ende von Runde 6 absteigend sortiert.

Nichtliga-Verkäufe

- | | |
|-----------------------------|--|
| 3. FC Eiderstedt: | Fetto (160 kKj), Graugg (454 kKj) |
| Blut-Rot Mannheim: | Maurizio Gaudino (256 kKj) |
| Brunswick Lions: | P.Le (172 kKj) |
| Crossroads: | Kaitos (200 kKj) |
| Die Spekulanten: | Kazaviti (264 kKj), Potamia (264 kKj) |
| Die heiligen Flußpferde: | Hipposamstag (152 kKj), Mulhouser (160 kKj), Regenschirm (176 kKj), Jesaja (176 kKj) |
| FC Hollywood: | Adam Sandler (516 kKj) |
| Grobitown Rangers: | Niklaus (264 kKj) |
| Halifax Heroes: | Cagliarix (264 kKj) |
| Kallemänner: | Kalle Loni (176 kKj), Kalla Hari (160 kKj) |
| Lokomotive Albany 1830: | Aschaffenburg (264 kKj), Würzburg (264 kKj) |
| PS Spielerei: | Kubica (160 kKj), Vettel (160 kKj), Glock (176 kKj) |
| Reissdorfer Thekentornados: | Jupp Zotemelk (160 kKj) |
| SpVgg Kieselstein: | Ringo (528 kKj), Flo (264 kKj) |
| Titanic Players: | Colossus (240 kKj) |
| VfL Chaos 2003: | Trojaner (280 kKj), Viren (274 kKj) |
| Viking Raiders: | Thor (240 kKj), Bjern (264 kKj) |

Warteliste

Olli Schröder übernimmt *Crossroads* mit sofortiger Wirkung (und der Option, in der Saisonpause dafür einen eigenen neuen Verein aufbauen zu dürfen) und hat diesmal bereits Züge für seinen neuen Verein abgegeben.

Die Warteliste ist nun wieder leer.

1. Liga

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	PS Spielerei	4	1	0	2	3	2	+24	33:9	16:8	18	3	135	T.Edbauer
2)	Lokomotive Albany 1830	4	2	0	2	1	3	+5	17:12	15:9	12	3.5	772	A.Reschke
3)	Halifax Heroes	2	3	1	2	3	1	+11	19:8	14:10	40	3.5	196	M.Schlumpberger
4)	Agricola Team	5	0	2	2	0	3	+8	24:16	14:10	12	2	764	M.Kopp
5)	VfL Chaos 2003	3	1	1	3	1	3	+4	16:12	14:10	80	3	124	C.Neumann
6)	FC Hollywood	4	2	1	1	1	3	+1	25:24	13:11	62	4	699	T.Gebhard
7)	American Soccer Club II	4	0	2	1	2	3	-4	23:27	12:12	10	3	3716	L.Kautzsch
8)	Mangelsdorfer Mannen	4	0	1	1	1	5	+1	16:15	11:13	0	3.5	-339	R.Gunst
9)	Kraichgau Rangers	5	1	0	0	0	6	0	20:20	11:13	28	2.5	1106	T.Schreckenberger
10)	Steinbock Schilda	2	3	1	1	1	4	-23	19:42	10:14	30	3	1893	J.Haack
11)	Ritter der Tafelrunde	3	1	2	0	1	5	-11	19:30	8:16	8	4	798	L.Grossmann
12)	3. FC Eiderstedt	1	2	4	0	2	3	-16	9:25	6:18	28	3	45	M.Ahlemeyer

2. Liga A

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Heart of Scapa Flow	6	1	0	3	2	0	+22	36:14	21:3	12	4.5	226	V.Bongartz
2)	Reissdorfer Thekentornados	4	2	0	3	1	2	+7	26:19	17:7	12	3.5	1477	G.Dehmer
3)	Viking Raiders	4	0	1	3	1	3	+7	31:24	15:9	4	4	1730	R.Schediwy
4)	FC Südlich	5	0	0	1	2	4	+13	34:21	14:10	12	4	1282	S.Bauer
5)	Kogge Hansa	4	1	0	2	0	5	0	25:25	13:11	20	2.5	829	T.Bremer
6)	Goaldies	4	2	0	1	0	5	+1	19:18	12:12	56	2.5	-154	M.Frenzel
7)	Die Spekulanten	4	0	2	2	0	4	-1	18:19	12:12	0	4	1888	T.Lauterbach
8)	Lucky Losers	4	1	2	0	1	4	-20	18:38	10:14	20	4.5	2496	H.Trautwein
9)	Hexenkessel SV	1	3	2	1	2	3	0	14:14	9:15	24	3	266	U.Kripp
10)	Managerclub United	3	0	3	0	2	4	-5	20:25	8:16	76	2.5	1868	T.Walk
11)	Langenhagen Pigs	2	1	4	1	0	4	-17	25:42	7:17	36	2	163	S.Reitstetter
12)	Crossroads	2	1	3	0	1	5	-7	24:31	6:18	26	2.5	992	O.Schröder

2. Liga B

Platz	Verein	Heim			Auswärts			Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Blut-Rot Mannheim	4	2	0	3	1	2	+18	26:8	17:7	32	3	356	M.Hellige
2)	Grobitown Rangers	5	0	1	2	2	2	+14	34:20	16:8	12	4	1452	D.Kamlah
3)	SpVgg Kieselstein	4	1	0	3	1	3	+4	26:22	16:8	52	4	1172	P.Drexler
4)	Sesamstraßen Kicker	4	2	0	2	1	3	0	20:20	15:9	0	3.5	1044	H.Girke
5)	Kallemänner	2	3	0	3	1	3	+7	21:14	14:10	28	2.5	1404	K.-H.Peuckmann
6)	Titanic Players	4	0	1	1	3	3	+2	18:16	13:11	34	3	340	H.Springer
7)	Atletico Cheb FC	3	2	1	1	1	4	-2	19:21	11:13	56	3.5	671	Ch.Wetzstein
8)	FC Lurchschutzgebiet	3	1	2	1	2	3	-9	19:28	11:13	96	3.5	228	S.Kommer
9)	Profexa Vorwärts	3	1	2	1	1	4	-4	11:15	10:14	0	3	-271	B.Lickes
10)	Galaktische Raimgilde	3	1	3	0	1	4	-3	25:28	8:16	12	3	-596	M.Seidel
11)	Die heiligen Flußpferde	2	1	4	1	1	3	-8	13:21	8:16	28	3	-938	L.Pfeiffer
12)	Brunswick Lions	2	1	4	0	0	5	-19	26:45	5:19	20	2	472	S.Wöllner

	1. Liga	2. Liga A	2. Liga B
15	Buemi (PS Spielerei)	11	Yggdrasil (Viking Raiders)
9	Typ O'Dry (Steinbock Schilda)	10	Hektor Pascal (Reissdorfer TT)
8	Isolde (Ritter der Tafelrunde)	8	Talent 2 (Crossroads)
7	Plus (A S C I I)	8	Held (FC Südlich)
6	General Motors (Lok. Albany 1830)	8	Bill Frisell (Heart of Scapa Flow)
6	Petermann (Kraichgau Rangers)	7	Honi (Viking Raiders)
6	Kurt (Kraichgau Rangers)	7	Talent 2 (Managerclub United)
6	Steve Martin (FC Hollywood)	7	Van der Zaar (Goaldies)
6	Orson Welles (FC Hollywood)	6	Talent 3 (Lucky Losers)
5	Nakajima (PS Spielerei)	6	Talent 1 (Lucky Losers)
13	Lima (Grobitown Rangers)		
8	Peace Keeper (Galakt. Raimgilde)		
8	Ratte (SpV.Kieselstein)		
8	Hermann Heimerich (Blut-Rot Mannheim)		
8	Henriette Wagner (Blut-Rot Mannheim)		
7	Karler Asten (Kallemänner)		
7	Bärli (SpVgg. Kieselstein)		
7	Bravo (Grobitown Rangers)		
6	Bozena (Atletico Cheb)		
6	Reblaus (Sesamstraßen Kicker)		